

# Bestätigte Wolfsrisse bei Grächen und Gasenried



Schwarznasenschaf mit Verletzung nach einem Wolfsangriff. Archivbild: pomona.media

**Schafhaltung** Am letzten Wochenende trafen Schafhalter oberhalb von Grächen und bei Gasenried auf mehrere gerissene Schafe. In Grächen waren es fünf Schafe, bei Gasenried ein Schaf.

Die Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere (DJFW) bestätigt, dass es sich dabei um Wolfsrisse handelt: «Aufgrund des vorgefundenen Rissmusters gehen wir in beiden Fällen von einem Wolfsangriff aus.»

Die Wolfspräsenz im Wallis wird durch ein Wolfsmonitoring dokumentiert. «Basierend auf dem kantonalen Wolfsmonitoring gehen wir von mindestens zwei Wölfen in der Region aus», sagt die DJFW. Die gerissenen Schafe hätten sich gemäss Herdenschutzbeauftragtem auf Weiden mit Knotengitterzäunen befunden.

Gemäss der Karte des Kantons, mit sicherem Präsenznachweis von Wölfen, ist auch im Raum Täsch ein Wolf nachgewiesen worden. (ben)